



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Schleswig-Holstein



TiK-SH
Sicher sein. Das Richtige tun.

2-tägiges Aufbaumodul Interkulturelle Traumapädagogik

23. – 24. November 2020

jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr

Veranstaltungsort

DKSB Landesverband Schleswig-Holstein
Staffelgeschoß
Sophienblatt 85
24114 Kiel



gefördert durch:



Schleswig-Holstein
Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Jugend, Familie
und Senioren

EINFÜHRUNG IN DIE TiK-SH FORTBILDUNGEN



Eine Kita ist ein Lern- und Entwicklungsort für alle Kinder. Besonders die Kinder, die durch belastende Ereignisse und traumatische Stresserfahrungen in ihrer Entwicklung gehemmt sind, brauchen in hohem Maße die Kita als sicheren Ort. Verbindliche und verlässliche Erwachsene, die Sicherheit und Orientierung vermitteln, sind eine Grundvoraussetzung für die altersgemäße Entwicklung und das kindliche Lernen. Dies gilt in verstärktem Maße für jüngere Kinder.

Häufig sind jedoch die engsten Bezugspersonen, die Eltern, durch eigenen belastende Biographien nicht in der Lage, ihre Kinder bei der Bewältigung von traumatischen Ereignissen ausreichend zu unterstützen.

TiK-SH ist ein Angebot, welches eine traumapädagogische Fachlichkeit in schleswig-holsteinischen Kindertagesstätten und Familienzentren und der Kindertagespflege fördern, stärken und unterstützen möchte.

INHALT

Unsere Gesellschaft wird durch unterschiedliche Kulturen bereichert. In der Arbeit mit Kindern können belastende Ereignisse wie Krieg, unmittelbare Gewalterfahrungen und Flucht in den Fokus der Arbeit im Betreuungsalltag rücken. Dieses Aufbaumodul legt den Fokus auf die Interkulturelle Traumapädagogik und knüpft an die Inhalte aus den vorangegangenen TiK-SH Fortbildungen an.

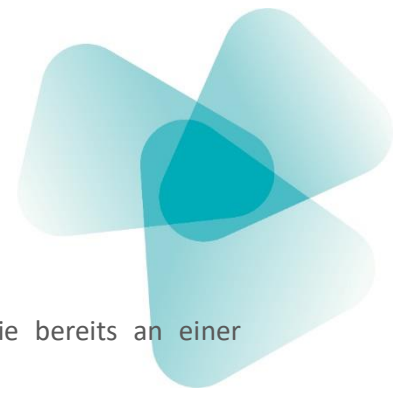
- Kulturelle Unterschiede in der Sozialisation - Werte und Haltungen
- Kultursensibilität im eigenen Denken und Verhalten
- In den Dialog gehen zu eigenen pädagogischen Werten und Haltungen
- Flucht, Asylrecht, Lebenswirklichkeit von Flüchtlingen

Hilfreich ist ein Einlassen, ein Verstehen wollen mit anderem Blickwinkel. Herausfordernd ist eine offene, fragende Haltung und gleichsam eine Respektlosigkeit gegenüber den eigenen stereotypen Glaubenssätzen.

LERNZIEL: Kulturelle Besonderheiten mit ihren Auswirkungen auf Bindung, Bildung und Erziehung verstehen und mit sich selbst in Beziehung setzen. Informationen zur Lebenssituation von Flüchtlingen erarbeiten.

REFERENTIN

Solveigh Deutschmann, freie Referentin in der Jugend- und Erwachsenenbildung, seit über 25 Jahren in der Arbeit mit Menschen mit Fluchterfahrung und Migrantinnen.



ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus Kindertagesstätten, Kindertagespflege und Familienzentren die bereits an einer mindestens 3-tägigen TiK-SH Fortbildung teilgenommen haben.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich **ausschließlich online** unter der Internetadresse

www.kinderschutzbund-sh.de/veranstaltung

bis zum **6. November 2020** verbindlich an.

Nach Eingabe Ihrer Daten in unserem Online-Anmeldetool werden Sie per E-Mail gebeten, Ihre Anmeldung zu bestätigen. Danach erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per Email.

Falls Sie Rückfragen zur Anmeldung haben, wenden Sie sich bitte an:

Carina Giese, Tel.: 0431 666679-0

Die Teilnahmegebühr für das zweitägige Aufbaumodul beträgt 16,00 EUR.

Getränke stehen während der Fortbildung zur Verfügung. Während der Mittagspause besteht die Möglichkeit, sich in naher Umgebung selbst zu verpflegen. Zur Kaffeepause am Nachmittag wird Kuchen gereicht.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Carina Borutta

Projektkoordination **TiK-SH**

Der Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein

Telefon: 0431 6666 79-18

Email: tik@kinderschutzbund-sh.de